Brand im Schornsteinrohr

Wiegboldsbur, Lk. Aurich (Nl). **Am 10.02.23 ist die Feuerwehr um 18:25 h zu einem Schornsteinbrand nach Moordorf alarmiert worden. Als die Einsatzkräfte wenige Minuten später am Einsatzort eintrafen, bestätigte sich die gemeldete Lage. Es war zu einem Brand im Inneren eines Schornsteins gekommen. Durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr wurden daraufhin Kamin und Schornstein mittels Wärmebildkamera und Kehrwerkzeug kontrolliert. Parallel wurden der zuständige Schornsteinfeger und die Feuerwehr Oldeborg an die Einsatzstelle nachalarmiert. Die Besonderheit bei einem Schornsteinbrand besteht darin, dass man diesen nicht mit Wasser löschen kann.**

Auf Grund der hohen Temperaturen, die bei einem Brand im Schornsteinrohr erreicht werden, würde Wasser schlagartig in Wasserdampf verwandelt werden. Der dabei entstehende Druck ist so groß, dass Schornsteine bei einem solchen Löschversuch bersten können.

Durch die Kräfte der Feuerwehr und den Schornsteinfeger wurde daher der Ruß aus dem Kaminboden entfernt und im Freien gelöscht.

Nach abschließender Kontrolle und Belüftung durch die Kräfte der Feuerwehr konnte die Einsatzstelle an die Bewohner übergeben werden. Personen kamen bei dem Einsatz nicht zu Schaden.

Text, Fotos: Sven Janssen

COPYRIGHT WWW.KOMDIENST.DE REDAKTION HORST-DIETER SCHOLZ